

Vorsprung Online vom 14.11.2025

SPD-AG 60 Plus im Gespräch mit Landrat Thorsten Stolz

Redaktion

14. November 2025



Von links: Thorsten Stolz, Ursula Steinau, Roland Weiß, Heinz Fringes, Waltraud Schönfeld, Wilfried Bender, Unten: Heinz Lotz, Lothar Schumacher, Karin Parlow, Annemarie Meinhardt, Brigitte Senftleben.

Auf Einladung der SPD AG 60 Plus im Main-Kinzig-Kreis trafen sich Mitglieder der AG mit Landrat Thorsten Stolz (SPD) zu einem ausführlichen Meinungsaustausch über aktuelle politische Herausforderungen im Kreis.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die Themen bezahlbarer Wohnraum und die aktive Mitwirkung der älteren Generation im kommenden Kommunalwahlkampf. Landrat Stolz betonte die Notwendigkeit, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und dabei neue Wege zu gehen. Diskutiert wurde insbesondere das sogenannte „Wetterauer Modell“, das als gutes Beispiel für eine effizientere, gemeinwohlorientierte Wohnraumentwicklung gilt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass auch der Main-Kinzig-Kreis von solchen innovativen Ansätzen profitieren könnte.

Ein weiterer Themenschwerpunkt war die Frage, wie die Mitglieder der AG 60 Plus den SPD-Kommunalwahlkampf 2026 aktiv unterstützen können. Viele der Anwesenden bringen langjährige politische Erfahrung mit und wollen diese in den kommenden

Vorsprung Online vom 14.11.2025

Monaten gezielt in die Arbeit vor Ort einbringen. Als konkretes Ergebnis der Gespräche wurde vereinbart, dass die AG 60 Plus gemeinsam mit der Kreistags-SPD und dem SPD-Ortsverein Hasselroth den „Politischen Aschermittwoch 2026“ gestalten wird. Für die Veranstaltung ist die Teilnahme eines hochrangigen hessischen SPD-Politikers vorgesehen.

Der AG-Vorsitzende Heinz Fringes und Landrat Stolz zeigten sich abschließend zufrieden mit dem offenen Austausch. Beide betonten, dass der Dialog zwischen der politischen Basis und der Kreisspitze ein wichtiger Baustein für eine sozial gerechte und zukunftsorientierte Politik im Main-Kinzig-Kreis bleibt.